



## **Anja Weisgerber einstimmig wiedergewählt**

**Pressemitteilung zur Bezirksversammlung der Frauen-Union mit Neuwahlen am 06. Mai 2011 in der Stadthalle Eltmann**

06.05.2011

### **Neuwahlen der FU Unterfranken / Startschuss zum Mentoring-Programm 2011**

Bei der Bezirksversammlung der Frauen-Union Unterfranken in der Stadthalle Eltmann blickte der Bezirksverband auf zwei aufregende und ereignisreiche Jahre zurück. Die 2009 erstmals gewählte FU-Bezirksvorsitzende Dr. Anja Weisgerber, MdEP, wurde von den 61 Delegierten mit 100 Prozent der Stimmen wiedergewählt. In ihrem Rechenschaftsbericht ging Weisgerber auf die Ziele ein, die sich der Bezirksverband 2009 gesteckt hat und auch verwirklichen konnte. Im Mittelpunkt der beiden Jahre stand die Frauenförderung mit dem Start eines Mentoring-Programms in Unterfranken. Daneben wurden wichtige gesellschaftliche Themen wie Jugendschutz, Gesundheit und Verbraucherschutz aufgegriffen. Auch der Servicecharakter des Bezirksverbandes für die Kreis- und Ortsverbände konnte erhöht werden. "Über das hervorragende Ergebnis freue ich mich sehr. Gemeinsam mit den Orts- und Kreisverbänden haben wir in den letzten zwei Jahren viel erreicht und können stolz sein auf die zahlreichen FU-Aktionen und Veranstaltungen. Höhepunkt wird in diesem "Jahr der Frau" das Familienfest der FU und CSU am 28. Mai 2011 ab 11 Uhr am Schillerplatz in Schweinfurt", so Weisgerber nach der Wahl.

Als Gast begrüßte die Bezirksvorsitzende Dr. Beate Merk, Staatsministerin der Justiz und für Verbraucherschutz und Bezirksvorsitzende der FU-Schwaben, die in ihrem Referat auf die Chancen und Risiken des Internets einging. Merk lobte das politische Engagement des Bezirksverbandes und sprach vom Internet "als Zukunftsthema mit Chancen und Sprengstoff". Besonders Pädophile würden die Anonymität des Internets für ihre Zwecke ausnutzen, weshalb der Gesetzgeber für den Schutz unserer Kinder tätig werden muss und tätig wird.

Im Anschluss an die Bezirksversammlung fiel der Startschuss für das diesjährige Mentoring-Programm der Frauen-Union Unterfranken. Weisgerber betonte: "Ohne Frau ist kein Staat zu machen. Die Zukunftsfähigkeit unserer Partei hängt davon ab, ob es uns gelingt, den Frauenanteil unserer Partei zu erhöhen. Das Mentoring-Programm soll Frauen aktiv unterstützen, sich in der Partei einzubringen". Landtagspräsidentin Barbara Stamm, MdL, und stv. Generalsekretärin Dorothee Bär, MdB, betonten die Bedeutung des Frauenförderprogramms und unterstützen auch in diesem Jahr das Programm wieder als Mentorinnen. "Die Mentorinnen und Mentees sind eine Schatztruhe. Die CSU kann stolz darauf sein, was die Frauen-Union mit dem Programm auf die Beine gestellt hat. Dieses tolle Angebot und Potential muss die Partei erkennen, um dann darauf zurückgreifen zu können", so Stamm.